

1/2009

Skat-Journal

Ausgabe 362

Berlin-Brandenburg

Damenpokal
15.02.2009

Sei Ruhig Pokal
29.03.2009

**Schultheiss-
Turniere**
siehe Seite 14



Der SKAT Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Das Original – Seit 21 Jahren mit Freunden um die Welt

Der Skat-Reisedienst · Uerz & Rakers · An der Böhke 26 · 33175 Lipp Springs
Telefon 05252-97190 · Fax 971910 · info@uerzrakers.de · www.skatreise.de

REIZEN SIE DOCH MAL IHREN TANKWART!



Zum Beispiel mit dem
LBB-Kreditkarten-Doppel und 2% Rabatt auf jede Tankfüllung.

Genießen Sie auch die vielen anderen Vorteile:

- | Bequem und bargeldlos zahlen
- | Sitzplatzreservierungen und Reiseversicherungen für LBB-Goldkarten-Inhaber inklusive
- | Bis zu 4% Zinsen auf Ihr Guthaben beim LBB-Goldkarten-Doppel (oder 3,75% Zinsen beim LBB-Kreditkarten-Doppel)
- | Flexible Rückzahlung der monatlichen Rechnung

Bestellen Sie jetzt die LBB-Kreditkarten unter:
www.lbb.de/kartendoppel

LBB LandesBank
Berlin

Vereine intern – kurz notiert

❖ Der **Damenpokal des DSKV** ist im Jahr 2009 am 21./22. März in Meerane. Die Kosten konnte uns die Damenreferent-in des LV 1 Berlin-Brandenburg bei Redaktionsschluss noch nicht kund tun. Infos bei Carola, Telefon 030.66460328.

❖ Der LV 1 Berlin-Brandenburg begrüßt den neuen Verein **Spielgemeinschaft Skatfreunde 09**. Ansprechpartner ist der Skatfreund Andreas Hauth, Telefon 030. 7230593. Spiellokal: Kegelzentrum, Wald-sassener Str. 42, 12279 Berlin. Wir wünschen dem Verein für die Zukunft alles Gute und allzeit „GUT BLATT“.

❖ Der **SC Moabiter Hut** feierte am 16.11.2008 sein 25-jähriges Bestehen. Der Verein hat dazu nur geladene Gäste vor Ort eingeladen. Die VG 13 konnte leider nicht vor Ort sein, denn sie hatten ihren offenen Nord-West-Pokal, der seit langer Zeit immer am gleichen Wochenende stattfindet. Daher war dieser Termin vom Moabiter Hut sehr unglücklich. Nach der

Begrüßung und Laudatio der Präsidentin, Christine Manteuffel, überreichte der amt. Präsident des LV 1 Berlin-Brandenburg, Dieter Galsterer, die Ehrengaben des DSKV und des LV 1 Berlin-Brandenburg. Dann wurden 2 Serien à 48 Spiele gespielt. Nach der ersten Runde gab es hervorragende Eisbeine bzw. Schnitzel.

Das Turnier gewann Klaus Schäfer vor Dieter Galsterer und Dirk von Wedelstedt. Das Skatsportliche stand eh' nicht im Vordergrund, denn bei solchen Jubiläen stehen die zwischenmenschlichen Beziehungen im Mittelpunkt. Wir wünschen dem Verein für die Zukunft alles Liebe und Gute und weiterhin so viel Erfolge wie bisher.

❖ Der **Damenpokal des LV 1 Berlin-Brandenburg** findet am 15.02.2009 in der Emser Straße 86 im Tasmania Eck statt. Siehe Ausschreibung auf Seite 5 in diesem Heft.

❖ Der Präsident der VG 13, **Claus-W. Scheffler**, hat ab sofort eine neue Telefonnummer: 030.68815660.

Happy Birthday

Metternich, Ralf-Dieter.....	1. SC Marzahn	20.01.1944.....	65 Jahre
Richter, Otto.....	1. SC Zepernick.....	08.02.1949.....	60 Jahre
Dorittke, Manfred.....	Reiz An/Grand Hand 69	17.02.1944.....	65 Jahre
Falk, Norbert	Ohne 11 Friedrichshain	24.03.1939.....	70 Jahre
Stahnke, Heinz	Staakener Asse.....	12.01.1934.....	75 Jahre
Schröder, Günter.....	Ruhlebener Spitzbuben	14.03.1934.....	75 Jahre
Braaz, Dieter	Be.A.Te.	12.03.1944.....	65 Jahre
Niederstrasser, Karl-Heinz	Rochus Buben Berlin.....	29.03.1944.....	65 Jahre

Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg



Liebe Skatspielerinnen!

Liebe Skatspieler!

Am 09.11.2008 hatten wir im LV 1 die letzte Möglichkeit für Skatschiedsrichter/innen, deren Berechtigung für auslaufende Ausweise zu verlängern. Auch diesmal bestätigte sich, dass zwischenzeitliche Auffrischungen der Kenntnisse sich durchaus bemerkbar machen. Von 15 Aspiranten konnte ich 10 an Hans Braun vom ISkG für die Verlängerung empfehlen. Somit haben wir wieder 5 (fünf) Schiedsrichter weniger im Bereich des LV 1 und letztendlich 63 geprüfte Skatschiedsrichter/innen. Ihr werdet denken, dass reicht ja auch. Kurzfristig gedacht, stimme ich dem zu, aber sollte der geplante Antrag zum nächsten Kongress Erfolg haben, bekommt nur noch der Verein im Ligabereich Heimrecht, der einen geprüften Skatschiedsrichter vor Ort stellt. Hintergrund dieses Antrages ist, was sich teilweise für merkwürdige Ereignisse im Ligabereich abspielen. Aus diesem Grunde appelliere ich ganz dringend an die Vereine, lasst Eure intelligenten Mitglieder zu Schiedsrichtern ausbilden. Die Ausbildung tut nicht weh, kostet nur etwas Zeit. Jedem Landesverband steht alle zwei Jahre ein für den LV kostenfreier Termin zur Abnahme der Prüfung durch das ISkG zu. Voraussetzung ist, ein Minimum von 12 – 14 Teilnehmern. Der Prüfungstermin wäre dann das erste oder zweite Wochenende im Juli 2009 (vor den Sommerferien). Weitere Voraussetzung ist, die Interessentin oder der Interessent ist im Besitz einer Int. Skatordnung und hat diese auch gelesen. Vor dem Prüfungstermin biete ich noch zwei Lehrgänge in der Schildhornstraße 52 an. Näheres am Schluss meines Berichtes

Immer wieder passieren Missverständnisse oder auch gewollte Unregelmäßigkeiten an den Spieltischen durch zu flotte Spielweise.

Beispiel: Vorhand ist Ausspieler, aber etwas langsam, ohne zu überlegen, fordert nun der Alleinspieler in Hinterhand den Gegenspieler in Mittelhand zum Ausspielen auf. Vorhand kann das Ausspielen von Mittelhand nicht verhindern. Darauf verlangt der Kartengeber, dass dem Alleinspieler das Spiel wegen Unsportlichkeit als verloren abgeschrieben wird. Was ist zu tun? Die Empörung des Kartengebers ist verständlich, führt aber nicht zum Verlust des Spieles für den Alleinspieler.

Begründung: Wenn ein Spieler unberechtigt ausspielt, weil ein Spieler der Gegenpartei ihn dazu auffordert, dann darf die bereits ausgespielte Karte zurückgenommen werden. Anschließend spielt Vorhand aus. Das Spiel wird normal durchgeführt und gewertet. Es wird damit ausgeschlossen, dass durch absichtliche Falschaussagen die betreffende Partei Nutzen aus einem dadurch entstandenen Regelverstoß ziehen kann. Anders wäre zu entscheiden, wenn ein Gegenspieler infolge einer falschen Auskunft des anderen Gegenspielers unberechtigt ausspielt. Wegen der gemeinsamen Haftung (s. ISkO 3.5.2) muss dann auf sofortigen Spielgewinn für den Alleinspieler erkannt werden. Sollte das unberechtigte Ausspielen erst reklamiert worden sein, nachdem der Stich bereits vollendet ist, gilt das nach ISkO 4.1.7 als rechtmäßiges Ausspielen.

Nun zu meinen eingangs angekündigten Lehrgangsterminen. Ich beabsichtige am 26. April und am 07. Juni 2009 jeweils um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52, Steglitz (Geschäftsstelle des LV 1) einen Lehrgang abzuhalten. Es können auch Schiedsrichter zur Auffrischung erscheinen. Wichtig wären mir allerdings Neulinge aus den schon angeführten Gründen.

In diesem Sinne - tschüß
CWS

Einladung zum

2009 Damenpokal des LV 1 Berlin-Brandenburg

- Spieltag:** Sonntag, der 15. Februar 2009
- Spielort:** Tasmania-Eck, Emser Straße 86, 12051 Berlin
- Einlass:** 9:45 Uhr
- Frühstücksbeginn:** 10:00 Uhr
- Spielbeginn:** 11:30 Uhr
- Startgeld:** 15,- € inklusive großem Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee und diversen Säften
- Spielmodus:** 2 Serien à 48 Spiele nach den internationalen Einheitsregeln
- Abrechnung:** je 0,50 € für das 1. bis 3. verlorene Spiel
1,- € ab dem 4. verlorenen Spiel
- Teilnehmerinnen:** Offen für alle Skatspielerinnen; rechtzeitige Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl
- Preise:**
- | | |
|----------|---------|
| 1. Preis | 120,- € |
| 2. Preis | 100,- € |
| 3. Preis | 80,- € |
- sowie weitere Geld- und Sachpreise bei voller Ausschüttung des Startgeldes
- Meldungen:** Bitte bis 10.02.2009 telefonisch unter 030.82703246, LV 1 Schildhornstraße 52, 12163 Berlin oder Handy 0172.3137574

Eure Carola

Die Welt ist nicht genug ...

... das Universum muss es sein! So ähnlich müssen die 4 Gründungsmitglieder am 22.11.1958 gedacht haben und so beschlossen sie den Skatklub „Universum 58“ zu nennen. Seit 1960 ist er auch Mitglied der Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine und nach deren Beitritt zum LV1 auch Mitglied im DSKV.

Von den Gründungsmitgliedern ist „Hotti“ Schneider immer noch dabei und die Seele des Vereins. Neben seinen vielen Ämtern im Verein, betreut er seit 1980 – dem Jahr, in dem der Verein seine eigenen Vereinsräume bezog – die Mitglieder und viele Gäste mit Stullen und geistigen Getränken.

Seine Geselligkeit zeigt der Verein regelmäßig bei den jährlichen, gegenseitigen Besuchen mit den Skatfreunden von „Unter uns“ Lämmershagen und den „Klüter Buben“ aus Detmold. Sportliche Erfolge wie der Gewinn der Deutschen Jugendmeisterschaft, Berliner Meister und Pokalsieger liegen zwar

schon ein wenig zurück; da kommt der Aufstieg in die Oberliga 2009 gerade rechtzeitig zum Jubiläum.

Aber auch über die Vereinsgrenzen hinweg, engagieren sich einzelne Mitglieder des Vereins. Horst Schneider war über 20 Jahre Spielleiter der Spielgemeinschaft und mit Helmut Engels und Jürgen Ball wurden und werden die LV1-Spielleiter hervorragend besetzt.

Das Jubiläum feierte der Verein mit einer zünftigen Vereinsreise zum Zechliner See und am Jahresende mit einem Besuch im Schillertheater. Natürlich auch mit einem Einladungsturnier, bei dem man viele, alte Freunde und Bekannte wiedertreffen konnte. Der Erlös dieses Turniers kam einem Kindergarten zugute.

Der Landesverband und die Verbandsgruppe wünschen dem SK Universum 58 weiterhin viel Erfolg, viele fröhliche Stunden mit seinen Freunden und freuen sich schon auf das nächste Jubiläum.

K.S.



DSKV
Shop

AUTORISIERTER
PARTNER DES DSKV
In jeder Preiskategorie
erstklassig



DSKV
Shop


SCHLÖSSER
werbeartikel

Telefon: 0 26 45 - 97 73-0

Telefax: 0 26 45 - 44 12

Web: www.schloesser-werbeartikel.de

E-Mail: info@schloesser-werbeartikel.de



21. Landesvereinspokal 2009

Veranstalter	Landesverband 1 Berlin-Brandenburg													
Teilnehmer	Alle Skatvereine des LV 1, die dem DSKV angeschlossen sind. Die Vereinsmannschaften bestehen aus 4 Spieler/innen, die zu jeder Runde neu benannt werden können. Ergänzungsspieler/innen sind nicht zugelassen.													
Austr.-Modus	<p>Vier Runden und Endrunde. Je Runde 2 Serien a 36 Spiele. Bei weniger als 85 Vereinen qualifizieren sich zur 2. Runde nur 32 Vereine. Der Termin im Juni (3. Runde) entfällt dann. Zu jeder Runde, mit Ausnahme der Endrunde, werden jeweils vier Vereine zu einer Spielansetzung ausgelost. Die Anwesenheit eines Vereinsvertreters zur jeweiligen Auslosung ist nicht mehr Pflicht. Sie kann durch die Anwesenheit eines Beauftragten des Vereins bei der Auslosung oder durch schriftliche Meldung und vorherige Zahlung des Startgeldes ersetzt werden (bitte Spielort für evtl. Heimrecht angeben). Meldungen mit der Bitte, die Auslosungsrechte durch ein Präsidiumsmitglied des LV 1 wahrnehmen zu lassen, können nicht angenommen werden. Der Qualifikationsschlüssel zur 2. Runde wird bei der Auslosung der 1. Runde bekannt gegeben.</p> <p>Sofern Freilose vergeben werden, erhält der Vorjahressieger das erste Freilos. Zu jeder weiteren Runde qualifizieren sich die beiden Punktbesten einer Spielansetzung. In der Endrunde spielen die jeweils Punktbesten einer Spielansetzung um die Plätze 1- 4, die anderen um die Plätze 5 - 8.</p> <p>Für jede der ersten 4 Runden werden ca. 4 Wochen angesetzt. Der Spielzeitraum beginnt mit dem Tag der Auslosung und endet mit dem in der Ausschreibung bekanntgemachten letzten Abgabetermin des Spielbogens. Die 5. und die Endrunde werden an einem Tag ausgetragen.</p> <p>Die 4 Vereine müssen sich am Auslosungstag gemeinsam auf einen Termin einigen. Sofern kein Vertreter anwesend ist, muss der betroffene Verein den Termin akzeptieren, auf den sich die restlichen Vereine geeinigt haben. Können sich die Vereine auf keinen Termin innerhalb der Spielfrist einigen, bestimmt der LV 1 Berlin-Brandenburg nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen den Spieltermin.</p> <p>Die Spiellisten/-karten und -berichtsbögen werden dem erstgezogenen Verein am Auslosungstag übergeben. Für den Spielberichtsbogen sind alle 4 Vereine verantwortlich.</p>													
Termine	<p>Die Auslosungen finden zu jedem Termin jeweils um 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle des LV1 Berlin- Brandenburg, Schildhornstr. 52 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 82 70 32 45/46, statt.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;"><i>Auslosung</i></td> <td style="text-align: right;"><i>letzter Abgabetermin</i></td> </tr> <tr> <td>1. Runde</td> <td>Mi. 15.04.2009 22.05.2009</td> </tr> <tr> <td>2. Runde</td> <td>Mi. 27.05.2009 26.06.2009</td> </tr> <tr> <td>3. Runde</td> <td>Mi. 01.07.2009 31.07.2009</td> </tr> <tr> <td>4. Runde</td> <td>Mi. 19.08.2009 18.09.2009</td> </tr> <tr> <td>5. Runde</td> <td>Mi. 07.10.2009 Endrunde So. 01.11.2009 um 11 Uhr</td> </tr> </table> <p>Heimrecht erhält der erste gezogene Verein!</p>		<i>Auslosung</i>	<i>letzter Abgabetermin</i>	1. Runde	Mi. 15.04.2009 22.05.2009	2. Runde	Mi. 27.05.2009 26.06.2009	3. Runde	Mi. 01.07.2009 31.07.2009	4. Runde	Mi. 19.08.2009 18.09.2009	5. Runde	Mi. 07.10.2009 Endrunde So. 01.11.2009 um 11 Uhr
<i>Auslosung</i>	<i>letzter Abgabetermin</i>													
1. Runde	Mi. 15.04.2009 22.05.2009													
2. Runde	Mi. 27.05.2009 26.06.2009													
3. Runde	Mi. 01.07.2009 31.07.2009													
4. Runde	Mi. 19.08.2009 18.09.2009													
5. Runde	Mi. 07.10.2009 Endrunde So. 01.11.2009 um 11 Uhr													
Meldeschluss	<p>Die Startmeldung erfolgt durch die Anwesenheit eines Vereinsbeauftragten bei der 1. Auslosung oder durch vorherige schriftliche Meldung und Zahlung des Startgeldes. Die Teilnahme- feststellung erfolgt am Auslosungstag um 18.00 Uhr. Die Vereine der Endrunde erhalten Ranglistenpunkte.</p>													
Startgeld	30 € je Verein – zahlbar bis zum 1. Auslosungstag.													
Abreuzgeld	Verl. Spiel 1 - 3 je 0,50 €, ab dem 4. verl. Spiel je 1.- €. Es ist spätestens bei der nächsten Auslosung mit dem LV 1 Berlin - Brandenburg abzurechnen.													
Preise	<p>Dem Sieger der Titel: Landes-Vereins-Pokal-Meister</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Geldpreise: 1) 500,- € + Pokal + Wanderpokal</td> <td style="width: 50%;">2) 400,- € + Pokal</td> </tr> <tr> <td>3) 300,- € + Pokal</td> <td>4) 200,- € + Pokal</td> </tr> <tr> <td>5) 125,- € + Pokal</td> <td>6) 75,- €</td> </tr> <tr> <td>7) 75,- €</td> <td>8) 50,- €</td> </tr> </table> <p><i>gewährleistet bei 51 teilnehmenden Mannschaften</i></p>		Geldpreise: 1) 500,- € + Pokal + Wanderpokal	2) 400,- € + Pokal	3) 300,- € + Pokal	4) 200,- € + Pokal	5) 125,- € + Pokal	6) 75,- €	7) 75,- €	8) 50,- €				
Geldpreise: 1) 500,- € + Pokal + Wanderpokal	2) 400,- € + Pokal													
3) 300,- € + Pokal	4) 200,- € + Pokal													
5) 125,- € + Pokal	6) 75,- €													
7) 75,- €	8) 50,- €													

Achtung! Es werden keine Nachmeldungen zugelassen!

Neues vom DSkv

Auf dem diesjährigen Verbandstag wurden einige Beschlüsse gefasst, die direkte Auswirkungen für die Vereine des Landesverbandes haben. Da nicht jeder über einen Internetanschluss verfügt, hier diese in Kurzform. Näheres könnt ihr auf den Internetseiten des DSkv lesen oder ihr fragt eure VG oder den LV1.

Ab 2010 werden die Damen eine eingleisige 1. BL bekommen. Diese wird aus einer Staffel mit 16 Mannschaften bestehen, die 1 dezentralen und 2 zentrale Spieltage haben wird. Die zentralen Spieltage werden Doppelspieltage (2./3. bzw. 4./5.) sein und analog zu den Herrenspieltagen der 1. BL durchgeführt. Die erstmalige Zusammensetzung wird sich voraussichtlich an den Ergebnissen der letzten Jahre orientieren.

Die restlichen 32 Damenmannschaften werden in 4 Staffeln à 8 Mannschaften die 2. BL bilden. Diese werden an 2 Spieltagen mit 3 bzw. 4 Serien um den Auf- und Abstieg kämpfen.

Ebenfalls ab 2010 werden im Ligaspielbetrieb der Herren eine 5. Staffel in der 2. BL und eine 9. und 10. Staffel in der RL eingeführt. Dies bedeutet für unsere OL ab 2010, dass wir öfters (jedes 2. Jahr, ggf. auch 2 Jahre hintereinander) 2 (statt 1) Aufsteiger in die RL bekommen werden. Zukünftig steigen jedoch nur die 5 Erstplatzierten Mannschaften je Staffel der 2. BL in die 1. BL auf. Bei der RL bleibt es bei den 2 Aufsteigern je Staffel.

Für 2009 hat diese Erhöhung jedoch einige positiven Änderungen zufolge. Aus der 2. BL steigen 2009 nur 2 Mannschaften je Staffel in die RL ab. Aus der RL steigen je Staffel 3 (statt 2) Mannschaf-

ten in die 2. BL 2010 auf. Gleichzeitig steigen auch nur 2 Mannschaften je Staffel ab. Aus der OL 2009 steigen 4 (!) Mannschaften in die RL 2010 auf. So einfach war es noch nie und wird es auch nicht mehr werden. Durch diese Quoten werden wir natürlich auch 2 bis 4 Absteiger in die LL weniger haben. Also nur Platz 19 und 20 steigen definitiv ab; alle anderen können nur hoffen, dass 2009 keine Mannschaft des LV1 aus der RL absteigt.

Die DEM und DMM sind ja bekanntlich Nichtraucherveranstaltungen. Bedingt durch die Rauchpausen an den Tischen kommt es nun zur Verlagerung der Abgabezeitpunkte der Spiellisten. Waren früher 80% der Spiellisten bereits am Ende der 2 Stunden im Computer erfasst, so sind es heute gerade mal 20%. Da aber mit dem Setzen erst nach Erfassung der letzten Serie begonnen werden kann, verschieben sich die Anfangszeitpunkte der folgenden Serien immer weiter nach hinten. Um diese Verschiebungen nicht ins Uferlose ausweiten zu lassen, werden ab 2009 bei beiden Meisterschaften die Teilnehmer erst ab der 4. Serie (bisher: ab der 2.) gesetzt.

Bei Vereinswechseln innerhalb eines Jahres ist es wiederholt zu missbräuchlichen Ausnutzungen gekommen. Deshalb wurde beschlossen, dass zusätzlich zu den Zustimmungen der betroffenen Vereine und Verbandsgruppen auch die Zustimmung des DSkv-Präsidiums eingeholt werden muss. Da dieses Gremium aus Personen besteht, die über die gesamte Republik verteilt sind, tagt es nicht täglich. Deshalb werden in Zukunft kurzfristige Vereinswechsel (z. B. eine Woche vor der MM) nicht mehr möglich sein.

K.S.

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22
Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19
www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Großer Preisskat in der Himmels-Pagode

Spieltage 5. Februar • 5. März • 2. April 2009

Spielort **Himmels-Pagode**
Oranienburger Straße 3
16540 Hohen Neuendorf
Telefon 03303.2127-0

Spielbeginn **18:00 Uhr**

Teilnehmer Offene Veranstaltung
für Jedermann, der gerne Skat spielt

Konkurrenzen Einzelwertung

Einsatz 15,- €

**10,- € werden ausgeschüttet und
für 5,- € gibt es ein chinesisches Gericht**

Spieldauer 2 Serien à 36 Spiele nach der Internationalen
Wettspielordnung

Preise Geldpreise sowie Gutscheine von der
Himmels-Pagode

Veranstalter LV1 Berlin-Brandenburg
mit der Himmels-Pagode

Meldungen an LV1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstraße 52,
12163 Berlin, Telefon 030.827032-45, Fax -47
und vor Ort, sowie bei Paul Erkens,
Telefon 0172.3019640

Platz für 120 Teilnehmer/innen



2. Mallorca-Super-Cup der Rochusbuben

***** Hotel Stil Clumba Mar in Ca'n Picafort**

13.05.2009 bis 27.05.2009

p.P. im DZ 646,00 € HP oder 746,00 € ALL INKL.

EZ 3.00 € pro Tag x 14 = 42 €

Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 30.01.2009: 30,00 €

Das vollklimatisierte Ferienhotel mit zwei Süßwasser-Schwimmingpools und großen Sonnenterrassen (Liegen und Sonnenschirme inklusive) liegt in einer Nebenstraße, nur ca. 200 m vom schönen weitläufigen Sandstrand entfernt; in unmittelbarer Nähe befindet sich das Zentrum mit seinen Tapas-Bars, Restaurants und Geschäften.

Das umfangreiche Gästeprogramm des Hotels bietet u.a. Wettbewerbe, Spiele, Kurse und Unterhaltungsabende mit Shows und Tanz an.

Gestartet wird wie immer von fast allen deutschen Flughäfen!

Bei Anmeldung bitte 200 € auf das Konto: Skat und Rommé Club Rochusbuben, Raiffeisenbank Rodenbach, Konto Nr. 1088637, BLZ 506 636 99, Vermerk: Skatreise Mallorca vom 13.05. bis 27.05.2009

Nachlässe bei Weiterempfehlung: 15 € ,

bei Gruppenanmeldung ab 5 Personen gibt es zusätzlich 100 Skatspiele!

Spielleiter: Adalbert Layer , Günter Löper und Kunigunde Jensen

WERDET MITGLIED BEI DEN ROCHUSBUBEN: mit monatl. 6 € seid Ihr dabei!

Eure Vorteile: Teilnahme an Meisterschaften (Einzel, Mannschaft, Liga + Tandem);

Nachlass bei allen Reisen: 5 % bei EZ und 10 % bei DZ!

Es freuen sich über eine rege Teilnahme und einen schönen Urlaub mit EUCH:

Jutta 030-8253516 juttabertz@berlin.de

& Erich 030-83223176 erich-will@t-online.de

ROCHUSBUBEN

FRIEDRICHSRUHER STR. 35

14193 BERLIN

WEITERE INFOS: www.rochusbuben.de

Änderungen vorbehalten



Rückschau auf den Verbandsgruppenvergleichskampf im Skatverband Berlin-Brandenburg, ausgerichtet am 07.12.2008 in Perleberg von der VG 14

Liebe Skatspielerinnen, liebe Skatspieler!

Vorab möchte ich aus gegebenem Anlass einige Auszüge aus den Richtlinien dieser Veranstaltung aufzeigen.

Der Verbandsgruppenvergleichskampf im Skatverband Berlin-Brandenburg ist ein traditioneller, sportlicher Vergleich der Verbandsgruppen im Skatverband Berlin-Brandenburg. Er dient der Kontaktpflege der Verbandsgruppen und der Mitglieder untereinander; der sportliche Vergleich findet in freundschaftlicher Atmosphäre statt.

Veranstalter des Verbandsgruppenvergleichskampfes sind alle Verbandsgruppen im Skatverband Berlin-Brandenburg. Die Ausrichtung wird an eine Verbandsgruppe im jährlichen Wechsel (absteigend nach VG-Nummern) vergeben. Sofern eine neue Verbandsgruppe Mitglied im Skatverband Berlin-Brandenburg wird, wird diese entsprechend ihrer VG-Nummer eingereiht. Der Ausrichter stellt das Spielmaterial, die Spielleitung, die Siegerpokale und eine Erinnerungsgabe für jeden Teilnehmer zur Verfügung.

Der Verbandsgruppenvergleichskampf wird zur Zeit in 3 Wettbewerben ausgetragen und findet am ersten Sonntag im Dezember statt. Die 3 Wettbewerbe sind: Damen, Herren, Supercup.

Die Teilnahme an jedem Wettbewerb ist freiwillig. Jede teilnehmende Verbandsgruppe

stellt für den Damenwettbewerb 8 Damen und für den Herrenwettbewerb 16 Teilnehmer auf. Der Supercup ist die Wertung aller Teilnehmer der Verbandsgruppe. Auswechselspieler sind nicht zugelassen.

Gespielt werden in jedem Wettbewerb 3 Serien à 48 Spiele am Vierertisch (36 Spiele am Dreiertisch) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Als Startgeld wird der Betrag von 7,- € pro Teilnehmer festgelegt. Zusätzlich wird ein Betrag von 6,50 € pro Teilnehmer festgelegt, der für ein entsprechendes Mittagessen verwendet werden muss. Diese Gelder sind vorab an den Ausrichter zu überweisen. Jeder Ausrichter verpflichtet sich, die eingenommenen Gelder nur für diese Veranstaltung zu verwenden.

Als Verlustspielgeld dürfen die vom DSKV vorgegebenen Beträge nicht überschritten werden.

Liebe Skatspieler/innen, dieses Turnier ist eines der ältesten im Bereich des LV1, obliegt aber nur den Verbandsgruppen! Aus diesem Grund solltet Ihr Eure Fragen auch nur an die ‚Verbandsfürsten‘ richten. In diesem Jahr, und dass hat die VG14 schon auf dem letzten Verbandstag des LV1 kundgetan, wurde statt der vorgeschriebenen Erinnerungsgabe Kaffee und Kuchen gereicht, weil einige Herrschaften die Erinnerungsgaben abgelehnt haben. Nun kommen natürlich die Fragen, wo sind die Erinnerungsgaben? Verzeiht mir die ausführliche Darstellung dieses Turniers, aber ich denke, dass viele Fragen sich damit erledigen. Aus meiner Sicht möchte ich schlussendlich nur feststellen, dass die VG14 ein guter Ausrichter war!

CWS



Spruch des Monats

***Ich habe keine Ehrfurcht vor dem Alter,
bescheuert kannst du auch mit 80 sein ...***

Klaus Hoffmann

Der DSkV denkt um: Werbung ist wichtig

Deutscher Skatverband e.V.

DSkV Skatgericht Landesverbände Verbandsgruppen Vereine HSK-Beitrag Offene Turniere Skat-Forschung

Spielokal-Detailinformationen

Zum Frühlichen Bauernhof
Verort: "1. BG Marzahn e. V." (01.11.2007)

Kartendetail
Zum Frühlichen Bauernhof
Ab-Marzahn 20
12623 Berlin
Telefon: 030 26 / 21 14 282
Spielabend: Dienstag
Uhrzeit: 18:00 Uhr UVR

Ansprechpartner: Hans-Jochen Henz
Telefon: 030 93 49 76 90

Kartenansicht

» Zurück zur vorherigen Seite
» Zurück zur Verortsuche

Die obige Darstellung ist eine Umsetzung von unserem Provider „eifel-online“. Bemerkenswert ist eine automatische Darstellung des Spielortes, die selbstständig aus den Adressdaten errechnet und dann in die Karte integriert wird. (Google earth). Damit dürfte wohl der „Abzock-Mentalität“ bei nicht genehmigter Landkartendarstellung der Boden entzogen sein. (Aachener Raum, Spätherbst, ca. 680,- Euro!).

Das Bemerkenswerteste aber ist, dass wir im LV 1 alle Vereine und Clubs bereits Ende Dezember mit dieser Darstellungsform ausgerüstet haben. Dafür einen besonderen Dank an die IB der Verbandsgruppen, die gespannt warten, welche Fehler in den integrierten Clubdaten wohl vorhanden sind. TIPP: www.dskv.de, dann VEREINE, Club-Nr. eingeben.

Bei einem Treffen von Internet-Beauftragten Anfang Oktober in Mechenich wurde eine erweiterte Internetdarstellung beschlossen. DSkV-Präsident *Peter Tripmaker* war voller Tatendrang angereizt, sich selbst ein Bild von den Problemen der elektronischen Arbeit im Internet zu machen. Vor

DIE SKAT

DSkV Skatgericht Landesverbände Verbandsgruppen

Spielokal- und andere

Skatclub: Die Skatfeuel (01.10.2007)
Internet: die-skatfeuel.dskv.de

Spielokal:
Verortshaus des Teltower FV
Jahresversion: 4
1 8513 Teltow
Telefon: 030276 / 36 48 92
Spielabend: Dienstag (Person: 00:00) UVR

Weitere Informationen:
Wir spielen 7 Stunden à 36 Spiele
Plätze 1 - 3 erhalten Freizeigeld!

Ansprechpartner: Jürgen Schmidt
Telefon: +49 - 3026 - 36 83 94

Ansprechpartner: Hans-J. Kneidig
Telefon: +49 - 3026 - 36 93 23

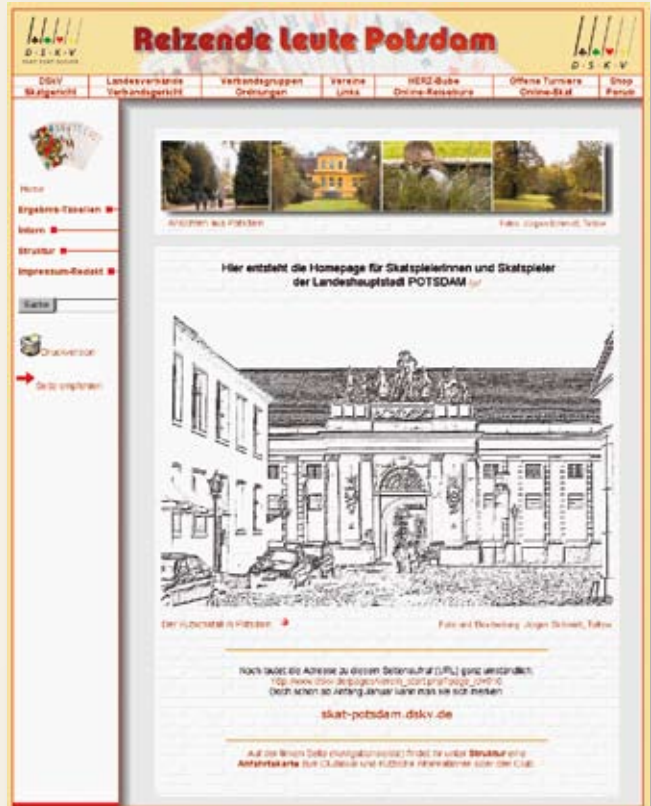
Kartenansicht

» Zurück zur vorherigen Seite
» Zurück zur Verortsuche

Konsequenzen der IB-Tagung in Mechernich

allem der Amateurstatus unserer IB macht ihre Arbeit bemerkenswert, So setzte die Entscheidungsmöglichkeit vor Ort viel Kreativität frei, Gestaltungsvorhaben auf Realisierung zu überprüfen und zu beschließen.

Danke dafür, Herr Präsident.
Jürgen Schmidt



Bei einem Klick auf die integrierte Landkarte unter Vereine (Bereich Berlin-Brandenburg) wird doch glatt die Vielzahl aller LV 1-Clubs am Standort angezeigt, einschließlich des Namens und der Möglichkeit, mit einem Klick auf das Spielkartensymbol den Club selbst zu laden.

Links oben ist das Richtungskreuz zum Verschieben, darunter die Zoomeinrichtung für die Größendarstellung.

Ein zusätzliches Satellitenbild erhält Ihr mit einem Klick auf Hybrid. Die nebenstehende Abbildung ist schon eine Weiterentwicklung, sie enthält den gesamten Kopfbereich eines Skatvereins, -clubs, einen gefälligeren Hintergrund und eine Abbildung des Clublokals. Beide Versionen sind auch ohne Internetpräsenz, wie oben dargestellt, in Din A4-Größe auszudrucken. Es liegt an Euch, diese Werbung zu nutzen.

Die Schultheiss-Brauerei startet aus terminlichen Gründen erst im April mit den Schultheiss-Turnieren

Damit die Zeit bis dahin nicht so lange ist, veranstaltet der LV 1 Berlin-Brandenburg, in verschiedenen Lokalen Preisskate. **Der Spieltag bleibt Dienstag, Beginn 18:00 Uhr.**

10.02.2009 und 17.02.2009
ZENTRUM

Halemweg 15-19, 13627 Berlin,
Tel. 0173.4240371

24.02.2009 und 03.03.2009
ENGELHARDT IM HOCHHAUS

Ziekowstr. 112, 13505 Berlin,
Tel. 4336884

10.03.2009 und 17.03.2009
COLUMBIA ECK

Flughafenstr. 84, 12049 Berlin,
Tel. 0174.4553516

24.03.2009 und 31.03.2009
SCHWARZER KATER

Kaiser-Friedrichstr. 29, 10585
Berlin, Tel. 34709065

07.04.2009 und 14.04.2009
SPREE-ECK

Tegeler Weg 24, 10589 Berlin,
Tel. 3445314

Wir vom LV 1 Berlin-Brandenburg hoffen auf rege Beteiligung.

Endrunde Deutscher Städtepokal 2008

Nachdem die Vorrunde in Elmenhorst überstanden war, musste die Auswahlmannschaft der VG Südwest zur Endrunde nach Oyten. Am Freitag fuhren 9 Skatfreunde zum Endrundenort und nahmen am Vorturnier teil. Am Samstag folgten noch 4 Skatfreunde. Der Mannschaftsführer ließ in jeder der 5 Serien die gleichen Spieler starten, stieg aber jeweils als Ergänzungsspieler ein.

Am Samstag lagen die Berliner lediglich auf Platz 5, Ziel des Sonntags war aber mindestens Platz 3. Die letzte Serie begann auf Platz 4 und man spielte gegen Oyten, Steinbach und Ebersbrunn. Es wurde insgesamt sehr diszipliniert gespielt, lediglich zwei Spieler hatten in den 5 Serien mehr als 10 Spiele verloren. Für 2009 soll der diesmal erzielte 3. Platz noch getoppt werden.

Herbert Büscher

		Punkte		
1	Oyten	61.409		
2	Steinbach	59.426		
3	Berlin	57.779		
4	Ebersbrunn	56.818		
			Gew.	Verl.
1	Schöttler, Lutz	5.550	55	7
2	Lehmann, Günter	5.484	58	9
3	Werner, Jürgen	5.394	51	3
4	Dahms, Detlef	5.317	49	2
5	Lange, Detlef	5.263	50	6
6	Bordynski, Karl-Heinz	4.968	52	7
7	Heller, Eckhard	4.810	47	2
8	Bialowons, Harald	4.766	47	9
9	Sperfeld, Egbert	4.272	53	13
10	Bluhm, Harald	4.178	45	6
11	Menzel, Marco	4.018	53	14
12	Block, Jürgen	3.759	40	9

42. Sei-Ruhig-Wanderpokal

Sonntag, 29. März 2009

- Veranstalter und Ausrichter:** **Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.** (Mitglied im DSKV)
Vereinslokal: Lokal zur Traube, Inh. M. Hettenhausen
 Donaustraße 111, 12043 Berlin (Neukölln), Telefon: 030-623 97 43
E-Mail: skatclub@sei-ruhig.de - **Internet:** www.sei-ruhig.de
- Titelverteidiger:** Herren: Euro-Skater, Berlin
 Damen: BSG Hochtief, Berlin
- Startberechtigung:** Offen für alle Vereine oder Gemeinschaften mit beliebig vielen Mannschaften und Einzelspielern.
- Spielort:** **TiB-Sportzentrum**
 Columbiadamm 111, 10965 Berlin-Neukölln
- Konkurrenzen:** Mannschafts- und Einzelwertung (6 Spieler = 1 Mannschaft),
 Damen = 4 Spielerinnen
- Startgeld:** Herrenmannschaft (6 Starter) **66,00 €** incl. Kartengeld
 Damenmannschaft (4 Starter) **44,00 €**, Einzelspieler **15,00 €** incl. Kartengeld
 Mannschaftssonderwertung Startgeld Herren **30,00 €**
 Damen **20,00 €** (zusätzliche Einzahlung erforderlich).
 Das zusätzliche Mannschaftsstartgeld wird zu 100 % ausbezahlt.
 Bitte bargeldlos auf unser Konto: Rainer Pietsch, Vwz. Sei-Ruhig Wanderpokal,
 Konto-Nr.: 141 011 99 35, BLZ 100 500 00 bei der Berliner Sparkasse überweisen.
- Verlustspielgeld:** 1.-3. verlorenes Spiel je **0,50 €**, ab dem 4. Spiel = **1,00 €**
- Beginn:** 1. Serie 10:00 Uhr 2. Serie 13:00 Uhr – jeweils 48 Spiele –
 Siegerehrung gegen 16:00 Uhr
- Meldungen:** Schriftlich bis zum 20. März 2009 an Erhard Heise, Dossestr. 12d, 12307 Berlin,
 Tel. 030-745 49 05, Fax 030-745 10 19 oder per E-Mail: skatclub@sei-ruhig.de
Nichtraucher-Veranstaltung – Teilnehmerlimit 250 Personen
 Die Startmeldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.
 Startkartenausgabe ab 9:00 Uhr. Die Startkarten müssen bis 9:45 Uhr abgeholt sein,
 sonst werden sie an andere Teilnehmer vergeben.
- Preise und Pokale:** **Einzelwertung:**
- | | | | |
|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. PREIS | 800,00 € | 2. PREIS | 500,00 € |
| 3. PREIS | 300,00 € | 4. PREIS | 200,00 € |
| 5. PREIS | 100,00 € | 6. PREIS | 50,00 € |
- Außerdem Gutscheine und wertvolle Sachpreise.**
Pokale für Einzelspieler und Mannschaften.
Dazu: Mannschaftssonderwertung – nur Geldpreise 40-30-20-10 %.
Wir spielen nach der internationalen Skatordnung.
- Sonstiges:** Evtl. Rückfragen unter ☎ 030-745 49 05
 Fax 030-745 10 19 (Erhard Heise)
- Verkehrs-
 verbindung:** U-Bahn: Platz der Luftbrücke oder Boddinstraße und Bus 104.
 Parkmöglichkeiten auf dem Columbiadamm.

Mit skatsportlichem Gruß
 Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.
 -Der Vorstand-





**Spielgemeinschaft der Neuköllner
Skatvereine e.V.**
im Deutschen Skatverband e.V.
Verbandsgruppe 17 Berlin Südost



33. offener Neukölln-Pokal

Am 26. September fanden sich 146 Skatspieler und -innen in der Kolonie „Zur Windmühle“ ein um den diesjährigen Neukölln-Pokal auszuspieren. In ruhiger Atmosphäre wurden beide Serien absolviert, wobei vielfach der Spass nicht zu kurz kam. Diese Veranstaltung war zum ersten mal ein raucherfreies Turnier, wobei der Wettergott seinen Teil mit einen wunderschönen Herbsttag beitrug. Des weiteren hatten wir eine „volle Hütte“, worüber sich das Präsidium sehr freute und bedanken möchte.

Bei den Damenmannschaften gewannen dieses Jahr die Ladykracher vor SC Mainzer Höhe. In der Dameneinzelwertung konnte sich Anita Kurzatz von Rudower Asse/Mauerjungs durchsetzen.

Bei den Herrenmannschaften landete der Titelverteidiger SC Blau Weiß 83 auf dem 2. Platz. Mit 37 Punkten Vorsprung siegte der SC Mainzer Höhe 1928. In der Einzelwertung wurde Heinrich Detsch von den Berliner Bären souverän erster. Des weiteren beteiligten sich drei Koloniemannschaften, wobei die beste einen Pokal erhielt.

Euer Turnierleiter Werner

Damenmannschaft

1.	Ladykracher	7.745
2.	SC Mainzer Höhe 1928	7.120
3.	SK Karo einfach 1931	6.962

Dameneinzel

1.	Anita Kurzatz	2.307
2.	Waltraud Wolter	2.275
3.	Elli Günther	2.137

Herrenmannschaft

1.	SC Mainzer Höhe 1928	9.313
2.	SC Blau Weiß 83	9.276
3.	Berliner Bären 1.	9.235
4.	SK Universum 2.	8.802
5.	Neuköllner Jungs	8.677
6.	Berliner Bären 2.	8.631
7.	Alt Berliner Jungs	8.541
8.	FC Bayern	8.357
9.	SoS 1.	8.204
10.	Stilbruch	8.087

Gesamteinzel

1.	Heinrich Detsch	3.092
2.	Dieter Galsterer	2.941
3.	Peter Ozessek	2.840
4.	Toni Kabs	2.748
5.	Heiko Schikore	2.722
6.	Skfr. Stark	2.680
7.	Hans Sorge	2.661
8.	Jürgen Schmidt	2.661
9.	Skfr. Zingler	2.641
10.	Günter Koch	2.556
11.	Ahmad Omari	2.476
12.	Michael Gebel	2.428
13.	Wilfried Ludwig	2.423
14.	Carsten Rohde	2.420
15.	Helmut Sron	2.417
16.	Arat Ercüment	2.411

Koloniemannschaft

1.	Marienfelder Weg 1.	7.267
2.	Marienfelder Weg 2.	5.677
3.	Windmühle	5.149

Landesvereinspokal 2008

Landesvereinspokal-Sieger mit 305 Vorsprung wurde der
1. SC Marzahn e.V.

1. 1. SC Marzahn e.V.	5.967	5. Frankfurter Oderhähne	6.341
2. Reizende Buben Kyritz	5.662	6. SC Mainzer Höhe 1928	5.583
3. BSG Visteon Asse	5.531	7. Nullouvert 76	5.452
4. Lichterfelde 82	5.002	8. Alt-Berliner Jungs	4.323

Ergebnisse der Vorschlußrunde

P. 1: 1. Reizende Buben Kyritz	6.076	P. 2: 1. Lichterfelde 82	7.184
2. BSG Visteon Asse	5.468	2. 1. SC Marzahn e.V.	5.521
3. Frankfurter Oderhähne	4.996	3. Alt-Berliner Jungs	5.258
4. Nullouvert 76	3.826	4. SC Mainzer Höhe 1928	3.888

1. SC Marzahn als Sieger



Reizende Buben Kyritz als Zweiter



BSG Visteon Asse als Dritter



RANGLISTE LANDESEINZELMEISTERSCHAFT 2008

HERREN				
Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1	Norbert Falk	Ohne 11 Friedrichshain	220	
2	Detlef Lange	Lichterfelder Asdrücker	174	
3	Karl-Heinz Bordynski	Barbarossa 75	172	2
4	Markus Mandrella		167	2
5	Marco Menzel	Barbarossa 75	139	
6	Ralf Sadranowski	Müggelheimer Flöten	132	2
7	Michael Gebel	Kiebitz 70	126	
8	Marcel Opitz	Neuköllner Jungs	125	
9	Eckbert Sperfeld	Lichterfelder Asdrücker	124	8
10	Michael Gülzow	Die 5 Muskeltiere	117	2
11	Uwe Nixdorf		106	8
12	Gerd Freiberg	Ohne 11 Friedrichshain	104	4
13	Reimund Alfert	Mainzer Höhe	79	4
14	Hartmut Wagner	Müggelheimer Flöten	75	2
15	Jürgen Block	Barbarossa 75	71	
16	Michael Fleschner	SK Karo Einfach 1931	69	2
17	Herbert Büscher	Lichterfelder Asdrücker	65	
18	Günter Zoch	Lichterfelder Asdrücker	63	6
19	Henry Naumann	Ohne 11 Friedrichshain	62	
20	Klaus Deckwerth	SC Pumuckel	61	
	Detlef Petroschka	Alt-Berliner Jungs	61	
22	Lutz Schöttler	SC Lichterfelde 82	60	
23	Harald Bialowons	SC Lichterfelde 82	59	2
24	Dieter Brüntrup	Alt-Berliner Jungs	58	2
	Uwe Hilgendorf	Neuköllner Jungs	58	2
	Karl-Heinz Kirschke	Die Nordberliner	58	
27	Jan Ehlers	Prignitzer Buben e.V.	55	4
	Thomas Greske	Ohne 11 Friedrichshain	55	
29	Reinhard Wrembel	Lichterfelder Asdrücker	51	12
30	Bernd Apenburg	Windmühle/Alt Berlin e.V.	49	
31	Jürgen Werner	Nullouvert 68	41	2
32	Peter Unglaube	Schwarz-Weiß 81	40	4
33	Ingomar Gumz	Lichterfelder Asdrücker	39	6
	Marco Litfin	Parkblick Asse	39	
35	Stefan Peinowski	SC Kiebitz 70	38	
36	Klaus Müller	1. SC Zepernick	35	
37	Günther Lehmann	SC Lichterfelde 82	33	4
38	Norbert Friedrich	Die Stauffer Ritter	32	
39	Lutz Frenck	Reiz An / Grand Hand e.V.	30	
	Heiko Schikore	Alt-Berliner Jungs	30	
41	Patrick Döring	1. SC Marzahn e.V.	29	
42	Frank Wiese	Mainzer Höhe	28	2
	Helmut Leipner	Prignitzer Buben e.V.	28	
44	Manfred Meyer	Reiz An / Grand Hand e.V.	26	4
	Thomas Filla	Neuköllner Jungs	26	2
46	Ingo Falk	Weißenseer Buben	25	8
	Norbert Hammerschick	Die Havelfische	25	
48	Rainer Lachmann	Nullouvert 76	24	2
49	Roger Schwetke	SK Karo Einfach 1931	23	
50	Roland Stolz	Die Nordberliner	21	8
51	Ullrich Kremzow	Herz As Eberswalde	20	4
	Lutz Hebecker	Ohne 11 Friedrichshain	20	2
	Ralf Stroh	Grand Hand 98 Zossen	20	
54	René Augeraud	C.S.F.B.	19	12
	Jens Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	19	10
56	Sigfrid Wuthe	Neuköllner Jungs	17	6
	Fred Wiedemann	Müggelheimer Flöten	17	2
	Detlef Aßmann	Ohne 11 Friedrichshain	17	
59	Manfred Araszewski	Kreuzberger Skatfreunde	16	2
60	Riccardo Zach	Prignitzer Buben	15	4
	Günter Tippner	Spielteufel 6	15	6
	Gerald Dreke	Grand Hand 98 Zossen	15	
63	Frank Meißner	Westhavelländer Asse	13	6
	Peter Orzessek	Die Schwachspieler	13	4
	Günter Thomas	SC Moabiter Hut	13	
66	Martin Kaul	1. SC Marzahn e.V.	12	4
67	Gerd Lorenz	Lichterfelder Asdrücker	11	8
	Ingo Schmiedeberg	BSG Visteon Asse	11	6
	Klaus Jürgen Müser	SC Yeti	11	4
	Carsten Zinke	SC Lichterfelde 82	11	2

HERREN				
Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
71	Volker Machalett	Frankfurter Oderhähne	10	10
	Jürgen Oberländer	Ruhlebener Spitzbuben	10	2
73	Werner Einsiedel	Mainzer Höhe	9	12
	Eike Haß	Ohne 11 Friedrichshain	9	8
	Armin Bonzol	Havelberger Asse	9	6
76	Thomas Podlecki	Ohne 11 Friedrichshain	8	6
	Ingo Ganster	Deutsches Haus Spandau	8	4
	Michael König	Havelberger Asse	8	2
	Helmut Blösch	SC Dahlem 71	8	
80	Klaus Menke	Attack-Attack	7	4
	Hansi Pöhl	Prignitzer Buben e.V.	7	
82	Thomas Lippmann	SC Pumuckel	6	8
	Hans Sorge	Neuköllner Jungs	6	4
	Siegfried Franzen	Frankfurter Oderhähne	6	2
85	Siegfried Streit	Schlappe 18	5	6
	Michael Voigt	Windmühle/Alt Berlin	5	2
87	Bernhard Roggenbuck	SC Yeti	4	8
	Wolfgang Preuß	Moabiter Hut	4	8
	Björn Vieroht	Haveltrümpe „Blau-Weiß“ BRB	4	6
	Wolfgang Buder	SG Rudower Asse/Mauerjungs	4	2
91	Andreas Gundrum	Neuköllner Jungs	3	8
	Wieland Groger	Müggelheimer Flöten	3	6
	Burkhard Hein	Senzig Ahoi	3	2
94	Detlef Vehse	Die Nordberliner	2	10
	Eckhard Heller	Lichterfelder Asdrücker	2	4
	Dieter Schülke	Bohnsdorfer SC e.V.	2	4
	Werner Leonartz	Falken As 71	2	
98	Ulrich Deichgräber	Kiek Inn Buben	1	4
	Dieter Kapschies	Reiz An / Grand Hand e.V.	1	

DAMEN				
Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1	Gabi Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	65	
2	Susanne Drosdek	SC Contra 2000	48	4
3	Claudia Hanschke	Alt-Berliner Jungs	43	4
4	Regine Kühn	Dahlem 71	40	4
5	Andrea Förster	SC Contra 2000	29	
6	Sabine Kadur	SC Contra 2000	16	2
7	Marion Kirstein	Ideale Jungs	13	2
8	Gisela Lathwens	Lichterfelder Asdrücker	9	2
9	Ulla Adrian	SC Blau-Weiß 83	8	
10	Marina Riede	Ladykracher	7	
11	Stephanie Drosdek	SC Contra 2000	6	
12	Gerda Schröder	Ladykracher	5	2
	Michaela Naumann	Ladykracher	5	
14	Jana Krämer	Weißenseer Buben	3	2
	Hildegard Buck	1.SC Steglitz e.V.	3	
16	Rosmarie Müllner	SC Lichterfelde 82	2	
17	Andrea Stiller	Schwarz-Weiß 81	1	

SENIOREN				
Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1	Werner Wächtler	Skat-Team Berlin	7	4
2	Bodo Linke	1. SC Marzahn e.V.	6	
3	Erhard Nitschke	SV Be.A.Te.	5	
4	Wolfgang Dietze	Skat Freunde Kute 85	4	2
	Reinhard Opitz	Nullouvert 76	4	2
	Hans-Dieter Bahr	SC Kiebitz 70	4	
7	Detlev Brandenburg	SC Bellevue	3	2
	Jürgen Thiede	Stepenitz Könige Perleberg	3	
9	Bernd Raasch	BSG Visteon Asse	2	2
	Christa Wunner	Jung & Älter	2	
11	Gerhard Zenke	Mainzer Höhe	1	4
	Klaus Menning	Handspiel 07 Bohnsdorf	1	

JUGEND				
Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1	Bernd Meltendorf	Deutsches Haus Spandau	7	2
2	Stephan Strauch	Köpenicker Asse	6	2
3	Toni Böcker	Grand Hand 98 e.V. Zossen	5	
	Dominik Scholz	SC Pumuckel	5	
5	Andreas Urbanski	Grand Hand 98 e.V. Zossen	4	
	Steffen Wollwege	1.SC Steglitz e.V.	4	
7	Tony Kabs	Blau-Weiß 83	1	4
	Martin Simbritzki	Britzer Jung und Älter	1	

RANGLISTE LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2008

HERREN

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1	Lichterfelder Asdrücker	187	
2	SC Barbarossa	86	-4
3	Ohne 11 Friedrichshain	61	
4	Reiz An/Grand Hand 69 e.V.	52	
5	SC Lichterfelde 82	15	
6	Mainzer Höhe	12	
7	Neuköllner Jungs	11	-2
8	Grand Hand 98 Zossen	8	-2
9	1. SC Marzahn	7	-2
10	Die Nordberliner	6	-2
	SC Kiebitz 70	6	
12	Ideale Jungs	4	-8
13	SC Yeti	3	-4
14	SC Nullouvert 68	2	
15	MSV Flakensee	1	

DAMEN

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1	Schwarz-Weiß 81	31	-2
2	SC Contra 2000	7	
3	Ladykracher	1	

JUGEND

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1	Grand Hand 98 Zossen	2	
2	VG 17	1	-4

RANGLISTE OBERLIGA 2008

HERREN-OBERLIGA

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Lichterfelder Asdrücker	114	
2.	Reiz an Berlin/Grand Hand e.V.	91	
3.	Nullouvert 68	74	
4.	Alt Berliner Jungs	71	-4
5.	SC Schollenjungs	69	-2
6.	Neuköllner Jungs	63	-8
7.	Nullouvert 76	62	
8.	Prignitzer Buben	60	-4
9.	Windmühle/Alt Berlin	54	
10.	SC Yeti	50	-4
11.	Frankfurter Oderhähne	45	
12.	Goldene 7	40	-4
	1. SC Steglitz e.V. I	40	
14.	SV Grand Hand 98 Zossen	31	
	Die Nordberliner	31	
16.	SC Pumuckel	28	-2
17.	Deutsches Haus Spandau	24	-6
18.	Müggelheimer Flöten	21	
19.	Kreuz Bube	20	-12
	Weißenseer Buben	20	
21.	Mainzer Höhe	18	-8
	Ohne 11 Friedrichshain	18	-2
23.	SC Lichterfelde 82	14	-14
	Moabiter Buben I	14	-4
	Karo Einfach	14	
	SF Kute 85 I	14	
27.	HavelbergerASSE	9	-6
	MSV Flakensee 03	9	
	Die 5 Muskeltiere	9	
30.	Skat-Team Berlin	8	
31.	SC Barbarossa	5	-10
	Kiebitz 70	5	-8
33.	Schwarz-Weiß 81	3	-2
34.	Parkblick Assé Lichtenberg e.V.	2	-2

DAMEN-LANDESLIGA

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1	Deutsches Haus Spandau	54	
2	BSG Hochtief	49	
3	Schwarz-Weiß 81	35	-8
4	Dahlem 71	30	-2
5	Ladykracher	24	
6	SC Lichterfelde 82	22	-2
7	VG 11	10	
8	1. SC Steglitz	9	
9	Stern Eichwalde	5	-2
10	Ideale Jungs	3	
11	MSV Flakensee 03	2	-4

RANGLISTE LANDESVEREINSPOKAL 2008

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1	Ohne Elfen Friedrichshain	30	2
2	BSG Visteon Assé	24	
3	Prignitzer Buben	22	2
4	Reiz an/Grand Hand e.V.	10	2
5	1. SC Marzahn e.V.	8	
6	Reizende Buben Kyritz	7	
7	Mainzer Höhe	6	
8	Blanke 10	5	4
	Windmühle/Alt-Berlin	5	2
	Lichterfelde 82	5	
11	Kiek Inn Buben	4	2
	Karo Einfach	4	2
	Frankfurter Oderhähne	4	
14	Lichterfelder Asdrücker	3	4
	Alt-Berliner Jungs	3	
16	Nullouvert 76	2	

SONNTAGS PREISSKAT

bei den **ROCHUSBUBEN**

STARTGELD 10 EUR UNSERE SPIELTAGE 2009:
(WIRD VOLL AUSGESPIELT!)
2 SERIEN À 48 SPIELE SONNTAG, 11.01.09
 NACH DEN INTERNATIONALEN SKATREGELN AB FEBR. AN JEDEM 3. SONNTAG
VERLORENE SPIELE:
 1.-3. je 0,50 €, ab dem 4. je 1 € BEGINN: 15.30 UHR

SKATSCHULE

VOM HOBBY- ZUM TURNIERSPIELER UNKOSTENBEITRAG:
5 SEMINARTAGE À 3 LEHRSTUNDEN INKL. VERPFLEGUNG
AM 2., 3., 5., 6. UND 8. MÄRZ 2009 100 EURO
JEWEILS VON 18.00 – 21.00 UHR JUGENDLICHE: 50 % ERM.

Vereinslokal: Gaststätte Johann-Georg-Stuben

Johann-Georg-Str. 10, 10709 Berlin, Tel.: 030-8928957

S-Bahn Halensee / U-Bahn: Adenauer Platz/Bus: Joachim-Friedrich-Str.

SKAT- + ROMMÉ-REISEN ROCHUSBUBEN

ANMELDUNG + INFOS: Erich Will & Jutta Bertz Tel: 030-83223176 + 8253516

FRIEDRICHSRUHER STR. 35 14193 BERLIN www.rochusbuben.de

SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes
Extra-Turnier



100.000 €
Preisgeld

www.skat-gutschein.de



10,00 €
GRATIS

- ♣ Internet: www.skat-gutschein.de
- ♣ Gratis-Code eingeben: **88K3 - 54WE**
- ♣ 10,00 Euro gratis zum Spielen abholen



Der Skatfreund

LUTZ MÖLLER,

geb. am 08.08.1961, verstarb am
28.12.2008 im Alter von nur 47 Jahren.
Unfassbar über diesen plötzlichen Verlust
gedenken ihm seine Skatvereine *Grand
Hand 98 Zossen* und *Senzig Ahoi*, die
VG 18 und der LV 1 Berlin-Brandenburg.



URSULA SCHMIDT

19.09.1928 – 15.12.2008

Für uns alle überraschend verstarb am
15. Dezember 2009 unsere liebe Uschi.

Am 1.10.1970 trat sie in den Skatverein

„Herz König 61“ ein und gleichzeitig in den DSkV.

Danach weilte sie den größten Teil ihres Skatlebens bei „Schwarz Weiß 81“, war
einige Zeit auch bei den Moabiter Buben. Letztendlich ließ sie ihr Skatleben ge-
mütlich beim gleichnamigen Verein in Reinickendorf ausklingen.

Uschi war als Gast in vielen Vereinen stets gern gesehen. Ihre liebe und umgän-
gliche Art trug stets zum Ausgleich am Skattisch bei.

Uschi wir werden Dich sehr vermissen. In tiefer Trauer ihre Vereine, Herz Kö-
nig 61, Moabiter Buben, Schwarz Weiß 81, Gemütlicher Förderverein Reinicken-
dorf, VG 13 und der LV 1 Berlin-Brandenburg.



Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030.827032-45 /-46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Telefon 030.7521489

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Fon 030.843091-46, Fax -47, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Telefon 030.269397-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.



Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSkV e.V.



Geschäftsstelle: Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr

Präsident komm.: Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin
Tel: 030 / 752 14 89, Handy: 0170 / 945 55 25, eMail: d.galsterer@gmx.de

Vizepräsident: Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: lv1-vize@gmx.de

Schatzmeister: Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08

Schriftführer: Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,
peter.lipertowicz@gmx.de

Turnierleiter/BLO: Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de

Damenreferentin: Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,
Handy: 0172 / 3 13 75 74

Jugendleiter: Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, jugendskat@berlin.de

Bankverbindung: Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

Schiedsrichter-Obmann LV 1: Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

Internetbeauftragter: Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030 / 93 49 70 20,
eMail: hinte-berlin@alice-dsl.net

Verbandsgruppe 11:

Präsident: **Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.**
Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen
Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0177 / 3 58 67 87, eMail: WolEngl@web.de

Bankverbindung: VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 – 102, BLZ 100 100 10

Verbandsgruppe 13:

Geschäftsstelle: **Berlin-Nordwest**
Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23-60, 68 815 660, Fax: -61
Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag 15.30-18.00 Uhr

Präsident: Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

Bankverbindung: VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

Verbandsgruppe 14:

Präsident komm.: **Brandenburg-Nordwest**
Walter Schulz, Wilsnacker Straße 26, 39539 Havelberg
Tel: 039387 / 2 14 57

Bankverbindung: HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,
Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555

Verbandsgruppe 15 / 16:

Präsident: **Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest**
Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82

Bankverbindung: Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

Verbandsgruppe 17:

Präsident: **Berlin-Südost**
Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: vg17@gmx.de

Geschäftsstelle: Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 72 02 05 51
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

Geschäftszeiten: Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

Bankverbindung: VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

Verbandsgruppe 18:

Präsident: **Brandenburg-Südost**
Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel: 033702 / 6 16 91, Fax 6 56 45,
Handy: 0170 / 8 01 90 75, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de

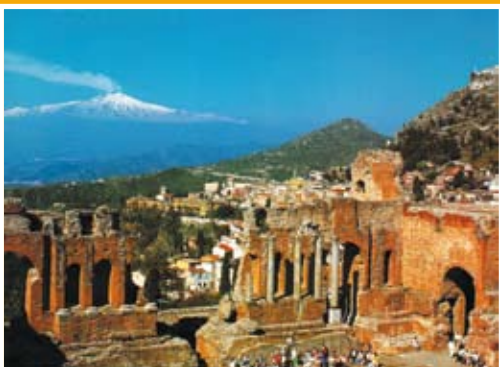
Geschäftsstelle: Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030 / 675 54 91

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

Reiseerlebnisse 2009 zum Einrahmen? Dann buchen Sie das Original!



Auch 2009: Mit Freunden um die Welt



Das neue Programm ist da!

Der **SKAA** Reisedienst

Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252-97190 - Telefax 05252-971910 - info@uerzrakers.de - www.skatreise.de